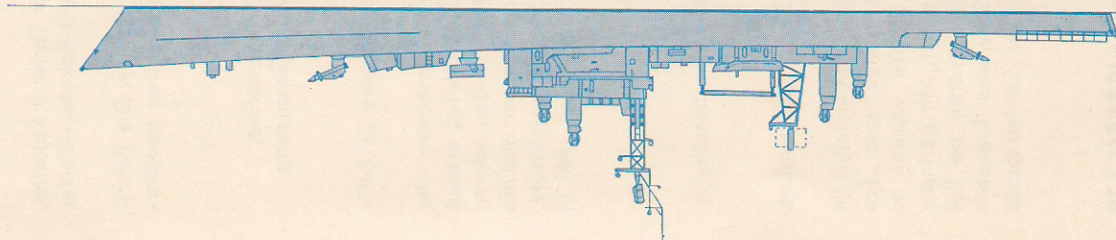
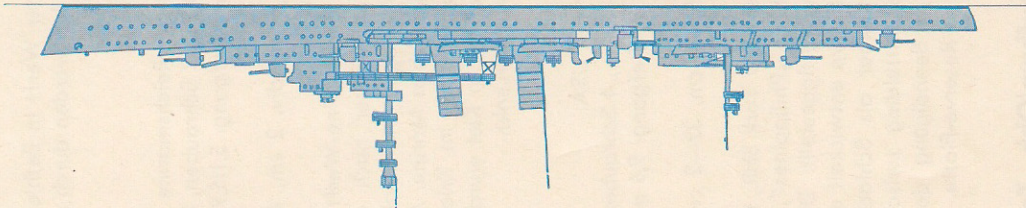




Maßstab
Scale
1 : 1250



Nr. 26 Raketenkreuzer "Bainbridge" - Guided Missile Cruiser



Nr. 27 Leichter Kreuzer "Emden" - Light Cruiser



Nr. 28 Schlachtkreuzer "Alaska" - Battle Cruiser

Zeichnungen sind in gleicher
Größe wie die Modelle
Schutzgebühr DM -,15

b. w.

Typenbeschreibung

Nr. 21 U-Boot IX C/C 40

der deutschen Kriegsmarine.
1120/1232 ts., 18,2 Kn. über - 7,3 Kn. unter Wasser, 2 Schrauben, 4400 Ps.,
Haupt-E-Maschinen 1000 Ps., 48 Mann Besatzung.
Länge: 76,7 m, Breite: 6,7 m, Tiefgang: 4,7 m.

Bewaffnung:

4 Torpedorohre im Bug, 2 Torpedorohre im Heck, 22 Torpedos, 1-3,7 cm und
2-2 cm Flak. in Zwillinglafette.

Erbaut 1939 bis 1941/42 auf verschiedenen Werften. Die Boote IX C hatten
eine Fahrstrecke von 13450 Seemeilen. Insgesamt wurden 142 Boote gebaut
und in Dienst gestellt, wovon 40 Stück auf Typ IX C 40 entfallen. Das Opera-
tionsgebiet lag vorwiegend im Ozean. Von diesen 142 Booten wurde 1 Boot
nw. von Dakar gekaperd, 1 an Japan verkauft, 19 Boote bei Kriegsende abgelie-
fert. Davon läuft das Boot Nr. 510 heute noch unter der Bezeichnung „Bouan“
in der franz. Marine. Der Rest ging durch Feindeinwirkung verloren.

Nr. 22 U-Boot XXI

der deutschen Kriegsmarine.
1621/1819 ts., 15,6 Kn. über - 17 bis 18 Kn. unter Wasser, 2 Schrauben,
4000 Ps., Haupt-E-Maschinen 5000 Ps., 57 Mann Besatzung.
Länge: 76,7 m, Breite: 6,6 m, Tiefgang: 6,2 m.

Bewaffnung:

6 Torpedorohre im Bug, 20 Torpedos, 4-3 cm Flak. in Zwillings-Drehkranz-
Lafetten.

Erbaut 1944 bis 1945 auf verschiedenen Werften. Die Fahrstrecke betrug 15500
Seemeilen. Von diesem Typ wurden 151 Boote in Dienst bzw. fertiggestellt.
81 Boote davon wurden selbstversenkt, 12 Boote zu Kriegsende abgeliefert.
Hiervon fuhr 1 Boot unter der Bezeichnung „Roland Marillat“ weiter in der franz.
Marine sowie das Boot U 2529 jetzt noch in der Marine der UdSSR in Dienst ist.

Nr. 23

„Segerö“ 9280 BRT, 15 Kn., 5940 Ps., 32 Mann Besatzung.
Länge: 125 m, Breite: 17,4 m, Tiefgang: 6,75 m.
Erbaut auf der Werft Oscarshams Vav, Schweden. Besitzer: Reederei A/B,
Rex, Stockholm. Schwesterschiff: Ms „Husarö“. Diese Schiffe sind speziell für
Autobefrachtung und Stückgut gebaut.

Nr. 24

„Andrea Doria“ Raketen-Kreuzer der italienischen Marine.
5273/6426 ts., 81 Kn., 60000 Ps., 2 Schrauben, 450 Mann Besatzung.
Länge: 149 m, Breite: 17,2 m, Tiefgang: 4,9 m.

Bewaffnung:

8-7,6 cm in Einzellafetten, 2 Raketen-Zwillingsstarter für Terrier-Raketen, 2 U-
Abwehr-Raketen-Werfer 10,5 cm, 6 UTR. 30,5 cm, 4 Hubschrauber.
Erbaut 1961 bis 1964 auf der Werft Tirreno R. Trigoso.
Schwesterschiff: „Caio Duilio“. Dieser Schiffstyp ist zur Zeit der modernste in
der italienischen Marine.

Nr. 25

„Kashin“ Raketen-Zerstörer der UdSSR.
ca. 4500/5450 ts., 35 Kn., 100000 Ps., 2 Schrauben, 420 Mann Besatzung.
Länge ca.: 148 m, Breite ca.: 16 m, Tiefgang ca.: 6 m.

Bewaffnung:

4-8,5 cm in Zwillingslafetten, 2 Raketen-Zwillingsstarter, 5 UTR., 4 U-Abwehr-
Raketen-Werfer.

Roland Sattler, 8233 Aufham/Obb., Tel. Anger 318
MODELLBAU - SPIELWAREN - HOLZARTIKEL

Weitere Modelle siehe Blatt 7